

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

Beschluss

BVerwG 2 WD 13.04
TDG N 1 VL 14/03

**In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren
gegen**

den Oberfeldwebel ... ,

...,

..., ...,

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Richter am Bundesverwaltungsgericht Prof. Dr. Widmaier als Vorsitzender,
die Richterin am Bundesverwaltungsgericht Heeren,
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Deiseroth

am 28. Juli 2005

b e s c h l o s s e n :

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

Die 1. Kammer des Truppendienstgerichts Nord hat mit Urteil vom 21. Januar 2004 den Soldaten von dem Dienstgrad eines Hauptfeldwebels „wegen eines Dienstvergehens kostenpflichtig in den Dienstgrad eines Oberfeldwebels herabgesetzt“.

Der Soldat hat gegen dieses Urteil am 26. Februar 2004 Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 15. März 2005 zurückgenommen hat.

Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem Soldaten aufzuerlegen.

Prof. Dr. Widmaier

Heeren

Dr. Deiseroth